



HIER IST DÜSTERNORT...



Offizielle Stadionzeitung des SV ATLAS Delmenhorst e.V.

WIEDER MIT EUCH







Kurzfristig verfügbar!

AKTIONSPREIS: UVP Abb. zeigt Sonderausstattung.

38.080€ 31.990€

18"-Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Smartphone-Integration, Sitzheizung, Privacy Glas, Beheizbares Lenkrad, Multimediasystem mit Rückfahrkamera, Toyota Safety Sense inkl. Pre-Collision System, Tageszulassung und vieles mehr.

Kraftstoffverbrauch für den Toyota C-HR Team Deutschland, Hybrid: 2,0-1-VVT-i, Benzinmotor 112 kW (152 PS), und Elektromotor, 80 kW (109 PS), Systemleistung 135 kW (184 PS): 5-Türer niedrig (Kurzstrecke): 4,8 1/100 km; mittel (Stadtrand): 4,3 1/100 km; hoch (Landstraße): 4,6 1/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,41/100 km; kombiniert: 5,21/100 km; CO2-Emission kombiniert: 118 g/km. Die angegebenen Verbrauchs- und CO2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt.

ENGELBAR

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG www.autohaus-engelbart.de

Firmensitz: DELMENHORST • Hasporter Damm 142-150 • Tel. (0 42 21) 5 86-0

OLDENBURG • Wilhelmshavener Heerstr. 233 • Tel. (04 41) 2 05 57-0

SCHORTENS • Branterei 2 • Tel. (0 44 61) 75 99 00-0

Auf ein Wort

Das ist Düsternort!

1.205 Zuschauer erlebten gegen den FC St. Pauli II bei schönem Wetter einen tollen Freitagabend und sahen ein Fußballspiel, das die Bedeutung von 'Das ist Düsternort' nicht hätte besser zusammenfassen können.

Als ich gut zwei Stunden vor dem Spiel aus meinem Auto steige, fällt der Alltag und Stress der Woche ab. Auch wenn ich nun für den SV Atlas meine ehrenamtliche Tätigkeit aufnehme, es ist alles mit einer hohen Motivation verbunden und meine beste Freizeitgestaltung.

Erst geht es kurz zu Jan Harpstedt, Freunde, Bekannte und Atlas-Fans treffen und dann 90 Minuten vorher ins Stadion. Fußball-Fans wissen, was es heißt, diese Atmosphäre vor einem Spiel aufzusaugen.

Neunzig Minuten vor dem Spiel ins Stadion mit den Pressevertretern sprechen, allen Verantwortlichen und Helfern Hallo sagen, ausgestellte Akkreditierungen rausgeben, mein Team mit Fotograf André, Webmaster Andreas, Atlas TV-Kollege Florian, Taina und Chiara als Instagram-Experten begrüßen und Abläufe besprechen, mich mit meinem Chef Stefan Keller abstimmen. Die Mannschaft macht sich warm, die Fans holen sich noch schnell ein Bier oder essen ein paar Fritten oder eine Bratwurst und füllen den Spielfeldrand und die Tribüne. Wenn die Mannschaft zur Besprechung kurz vor Beginn in der Kabine sitzt, kann man die positive Anspannung im Stadion bei allen spüren. Wenn die Teams einlaufen und der Block H laut die ersten Lieder anstimmt, haben alle die Erwartung in den Gesichtern. Jetzt zählt es auf und neben dem Platz. Jetzt nehmen wir uns zusammen den Gegner zur Brust und behalten die drei Punkte hier in Düsternort. Egal, ob auf der Tribüne, auf den mobilen Tribünen, an den Bierbuden oder im 16er, alle stehen hinter der Mannschaft. Mit diesem Funkeln in den Augen, dass, egal was passieren wird, das Stadion in Düsternort unsere Festung ist.

Ich sitze zwischen den Stadionsprechern Snopi und Hense in der Sprecherkabine, um das Spiel bei Social Media zu begleiten und notiere wichtige Dinge für den Spielbericht im Anschluss. Nach dem 0:2, gerade mal eine Viertelstunde nach dem Anpfiff, sehe ich wenige lange Gesichter von dort oben. denn das Team auf dem Platz zeigt, dass wir das alles noch schaffen können. Die Körpersprache und diese Unbeeindrucktheit überträgt sich. Die kurzen Ärmel werden noch högekrempelt und eine Schippe mehr draufgelegt. St. Pauli II kommt nicht mehr durch unsere Abwehrreihen und Lamin wird Gamechanger, wie man das so schön heutzutage sagt. Er holt einen Elfmeter raus und macht den zweiten Treffer zum Ausgleich direkt selber. In der zweiten Halbzeit haben unsere Jungs die Hamburger im Griff und erarbeiten sich in der 81. Minute den Siegtreffer durch Olivér Schindler. Der Jubel ist groß und trägt die Mannschaft über die Zielgerade. Gegen Atlas kann man mal verlieren. Während ich auf dem Rasen Videos und Bilder für den späteren Bericht mache, ist das Gefühl, das über die Pandemie mit den ganzen Beschränkungen fehlte, wieder greifbar. Das hier ist Düsternort. Laufen, kämpfen, grätschen auf dem Platz und lauter Support von den Rängen. Als Einheit. Mit dem Wissen, eine große Familie zu sein. Lamin gibt die Humba im Block H an und die Party geht bei der HSG in der Stadi-

onhalle nebenan und bei Jan Harpstedt weiter.

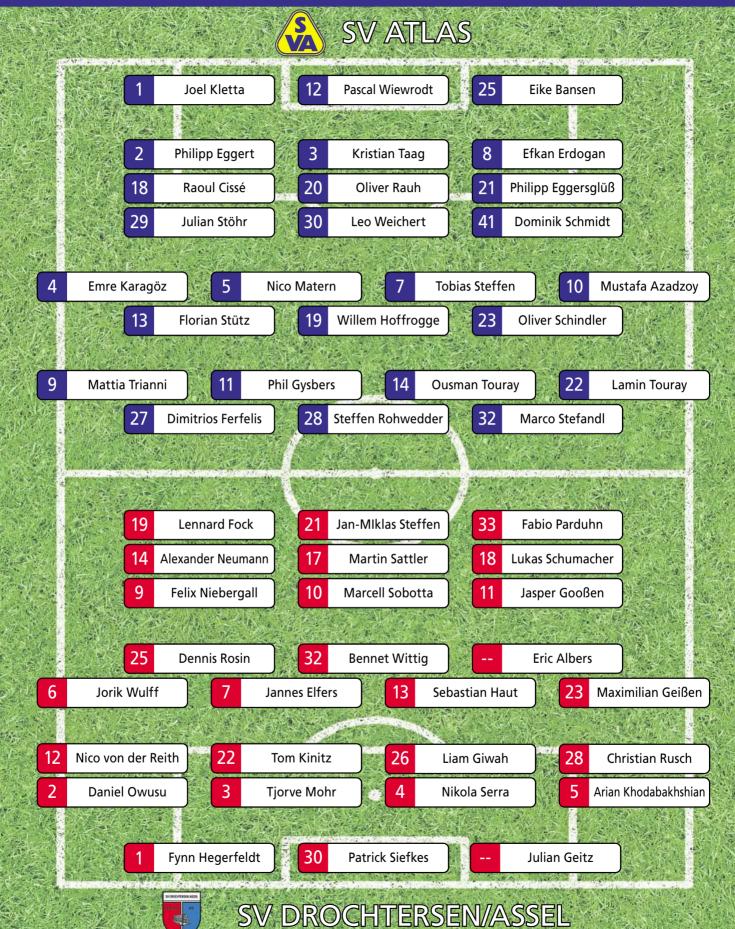
Was dabei fast untergeht ist unser Lazarett. Dome befindet sich zurzeit in der Reha mit seinem Knie, Kristian nach seiner Knie-OP ebenfalls, Eggi kehrt nach seiner langen Verletzung zusammen mit Ousman, Strukturverletzung und Einblutung am Muskelsehnenbereich, wieder ins Training zurück. Unsere sportliche Leitung hat vor der Saison großartige Arbeit geleistet, denn die verletzten Spieler mit ihrer hohen Qualität konnten von der Bank aus sehr gut kompensiert werden.

Und nun hoffen wir auf den dritten Heimsieg im dritten Heimspiel der Saison. Hier in Düsternort. In unserer Festung.

Euer Timo Conrad Abteilungsleiter Medien SV Atlas Delmenhorst



Aufstellung



Unter Peters Lupe: SV Atlas – SV Drochtersen/Assel

Zum dritten Heimspiel unseres SV Atlas in der Regionalliga Nord begrüßen wir heute die Spielvereinigung Drochtersen/ Assel von 1977. Der SVDA ist genau wie unser SV Atlas ein Fusionsverein. 1977 schlossen sich der TV Germania Drochtersen und der VTV Assel zusammen. Die Gemeinde Drochtersen liegt im Kehdinger Land, gehört zum Landkreis Stade und hat knapp 11000 Einwohner. Assel ist ein Ortsteil von Drochtersen und liegt direkt an der Elbe. Drochtersen ist 120 Autokilometer von Delmenhorst entfernt. Die tragen Heimspiele unsere Gäste im Kehdinger Stadion in Drochtersen aus. Zwischen unserem SVA und dem SVDA fanden bisher noch keine Spiele statt. Unsere heutigen Gäste sind damit unser 181. Punktspielgegner seit unserer

Gründung 1973. Der Vormarsch der Drochterser begann 1980 mit dem Aufstieg in die Landesliga. 2005 ging es die Verbandsliga. 2008 kickte der SVDA dann erstmals in der Oberliga. 2011/12 folgte noch mal eine Ehrenrunde in der Landesliga. Nach drei weiteren Jahren in der Oberliga ging es 2015 hoch in die Regionalliga Nord. Nun spielen die Rot-Blauen also schon ihre achte Spielzeit in der höchsten norddeutschen Spielklasse. Die bisherigen Platzierungen lauteten 4, 9, 12, 5, 4, 6 und 14. Für ganz viel Furore sorgte der SVDA sehr häufig im Niedersachsenpokal und bereits dreimal qualifizierte man sich für den DFB-Pokal. Und jedes Mal meinte es die Losfee gut mit unseren heutigen Gästen. Mit Borussia Mönchengladbach, FC Bayern München und

dem FC Schalke 04 gab es drei Traumlose, 2016 beim 0:1 gegen BMG und 2018 beim 0:1 gegen den FC Bayern schnupperten die Kehdinger sogar an der Sensation. 2019 beim 0:5 gegen den FC Schalke war man dann chancenlos. In dieser Saison läuft es wirklich gut für den SVDA. Von den ersten sechs Spielen konnten vier gewonnen werden. Und mit bereits 16 erzielten Treffern spricht sehr viel für eine hervorragende Offensive. Das Ergebnis vom Heimspiel am vergangenen Mittwoch gegen Kickers Emden konnten wir hier leider nicht mehr mit einbeziehen. Der Saisonstart mit einem 2:3 gegen Jeddeloh missglückte. Aber dann folgten zwei Siege. Vor allem mit dem 4:2 bei Werder Bremen II hatten nur ganz wenige gerechnet. Dem folgte ein 3:2 gegen

Eintracht Norderstedt. Bei der Zweiten des FC St. Pauli kassierte die Spielvereinigung mit 1:3 die zweite Saisonniederlage. Am Spieltag danach wurde die bis dahin noch ungeschlagene Reserve des Hamburger SV mit 4:1 besiegt. Und auch im Heinz-Dettmer-Stadion des Aufsteigers Blau-Weiß Lohne konnten unsere heutigen Gäste einen 2:1-Auswärtssieg feiern. Trainiert werden die Rot-Blauen seit dem 1.7.2022 von dem erst 26-iährigen Frithjof Hansen. Davor war er als Co- und U19-Trainer beim SVDA tätig. Die bisherigen Tore für die Spielvereinigung erzielten Alexander Neumann (4), Nico von der Reith, Jan-Miklas Steffens, Marcel Sobotta und Fabio Parduhn (ie 2) Felix Niebergall, Maximilian Benjamin Geißen, Dennis Rosin und Sebastian Haut (je 1).

Anzeige



Interview

Heute: Leo Weichert

Moin Leo, war dir der SV Atlas ein Begriff, bevor du ein Angebot bekommen hast?

Nein, ehrlich gesagt nicht. Ich kannte nicht einmal die Stadt Delmenhorst und musste erstmal googeln, um einen Überblick zu bekommen, wo genau die Stadt liegt, wie groß sie ist und wie der Verein so ist.

Du hast lange in Gelsenkirchen bei Schalke gespielt. Die Stadt hat einen ähnlich guten Ruf wie Delmenhorst. Sind die Städte vergleichbar?

Tatsächlich war das auch mein erster Vergleich bzw. auch der meines Vaters. Wie du schon sagst, beide haben einen ähnlich guten Ruf und das merkt man auch, wenn man durch die Städte fährt, aber das macht eben auch die beiden Fankulturen aus.

Bei den einen natürlich größer als bei den anderen, aber sowas finde ich geil und unterstützt einen total auf dem Feld!

Du bist bei Schalke ab der U16 durch die Jugend gegangen, hast U19-Bundesliga gespielt und auch mal bei der U23 trainiert. Wie groß ist dann der Traum, den Sprung zu den Profis zu schaffen?

Der Traum ist natürlich riesig und umso näher man den Profis kommt, desto größer und greifbarer wird er auch.

Haben ehemalige Mitspieler diesen Sprung geschafft?

Mehmet Aydin und Kerim Calhanoglu, mit denen ich in meinem ersten U19-Jahr gespielt habe, haben es geschafft. Aus meinem letzten Jahr tatsächlich bis jetzt keiner. Aber auch bei

Kerim und Memo sieht man, wie schwer es ist, sich zu etablieren und durchzusetzen, denn beide kamen zuletzt mehrfach in der U23 zum Einsatz.

Du bist ein sehr familiärer Mensch, unternimmst viel mit deinen Brüdern, die körperlich beeinträchtigt sind. Fühlst du dich in der Atlas-Familie wohl?

Ja, auf jeden Fall. Das habe ich auch schon oft betont. Ich wurde hier sofort von allen Beteiligten super aufgenommen, was mir den Einstieg hier total erleichtert hat.

Dein Vater bzw. deine Eltern kommen aus dem westlichen Münsterland regelmäßig zu den Atlas-Spielen. Wie wichtig ist dir die Unterstützung und der Austausch?



Leo Weichert

eichert Bild: A. Klattenhol

Freunde kommen mal zu meinen Spielen. Das freut mich sehr und weiß ich zu schätzen, denn bis nach Delmenhorst ist es ja auch ein Stückchen.

Die erste Station im Herrenbereich ist immer wichtig und Atlas wächst stetig weiter. Wächst zwischen Dir und Atlas etwas zusammen?

Ja, die erste Saison im Herren-



Schalker unterstützt Schalker. Spielerpate Thomas Hebgen, gebürtiger Gelsenkirchener, mit Leo und dem sportlichen Leiter Bastian Fuhrken.

Bild: T. Conra



Leo am Boden wie in der Luft im Zweikampf eine Bank.

Bild: A. Klattenhoff

Sehr wichtig natürlich. Sie begleiten mich ja schließlich schon mein ganzes Fußballleben und dann tut es gut und ist es wichtig, wenn man sich nach dem Spiel austauschen kann. Aber nicht nur meine Eltern kommen, sondern auch meine

bereich ist sehr wichtig, vor allem für die Spielzeit. Alle mit denen ich in Bezug auf die jetzige Saison geredet habe, die eine gewisse Fußballkenntnis haben, wie Ex-Profis, Trainer und so weiter, haben mir gesagt, dass ich spielen muss. Da

Interview

bringt es nicht viel, wenn man in einer U23 oder sonst wo spielt und keine Spielzeit bekommt. Hier bei Atlas ist das auch alles andere als einfach denn meine Konkurrenten sind alle sehr gut, aber bis ietzt habe ich das Glück zu spielen. Und wenn man spielt, dann ist man logischerweise auch glücklicher. Von daher kann man schon sagen, dass sich zwischen Atlas und mir zusammenwächst, vor allem aufgrund meiner Teamkollegen, den Verantwortlichen und den Fans.

Du nimmst demnächst ein Studium in Oldenburg auf. Welchen Studiengang hast Du gewählt und gibt es neben dem Fußball etwas, was Dich später beruflich begeistern könnte?

Ich studiere zum Wintersemester Wirtschaftswissenschaften.

Ich habe einfach im letzten Jahr gemerkt, dass ich etwas neben dem Fußball brauche, was mich im Kopf anstrengt und auch ablenkt. Außerdem ist es in Bezug auf die Zukunft ja auch nicht schlecht. Aber was ich ganz genau irgendwann machen will, weiß ich tatsächlich noch gar nicht. Ich glaube das wird sich entwickeln und man wächst da auch irgendwie rein.

Derzeit wohnst du mit Kristian (Taag) und Julian (Stöhr) in einer WG zusammen. Wer ist der angenehmere Mitbewohner?

Naja, dadurch, dass Kristian momentan durch seine Verletzung nicht da ist, wohne ich nur mit Julian zusammen. Aber mit Julian komme ich super klar und von daher ist es super entspannt mit ihm.



Im Spiel gegen Kiel gab es im ersten Heimspiel den ersten Heimsieg.

Bild: A. Klattenhoff

Zwei Heimsiege in den zwei ersten Heimspielen. Macht ihr das Stadion Düsternort wieder zur Festung?

Wir werden alles dafür geben. Denn die ersten beiden Heimspiele machen richtig Bock auf mehr, vor so einer Kulisse!

Dein Tipp gegen Drochtersen/Assel?

2:1

Anzeige



Regionalliga Nord 2022/2023



Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Weiche Flensburg 08	6	5	0	1	12:5	7	15
2.	VfV Hildesheim	6	4	2	0	11:4	7	14
3.	VfB Lübeck	5	4	1	0	12:3	9	13
4.	SV Drochtersen/Assel	6	4	0	2	16:11	5	12
5.	SSV Jeddeloh II	6	3	2	1	16:11	5	11
6. S	Atlas Delmenhorst	5	3	1	1	8:5	3	10
7.	Eintracht Norderstedt	6	2	3	1	14:10	4	9
8.	Werder Bremen II	5	3	0	2	8:7	1	9
9.	Hamburger SV II	5	2	2	1	14:11	3	8
10.	FC St. Pauli II	5	2	1	2	11:10	1	7
11.	FC Teutonia 05	5	2	1	2	7:8	-1	7
12.	Bremer SV	6	2	1	3	10:13	-3	7
13.	Hannover 96 II	6	2	0	4	8:11	-3	6
14.	1. FC Phönix Lübeck	6	2	0	4	6:11	-5	6
15.	TSV Havelse	6	1	2	3	5:9	-4	5
16.	Schwarz-Weiß Rehden	5	1	1	3	5:9	-4	4
17.	Holstein Kiel II	5	0	2	3	6:9	-3	2
18.	Blau-Weiß Lohne	4	0	1	3	7:10	-3	1
19.	Kickers Emden	6	0	0	6	2:21	-19	0

6. Spieltag

26.08.2022	18:00 Uhr	SV Atlas – FC St. Pauli II	3:2
26.08.2022	19:30 Uhr	Weiche Flensburg – Phönix Lübeck	2:0
26.08.2022	19:30 Uhr	BW Lohne – SV Drochtersen/Assel	1:2
26.08.2022	19:30 Uhr	SSV Jeddeloh II – Hannover 96 II	2:1
27.08.2022	14:00 Uhr	TSV Havelse – VfV Hildesheim	0:1
27.08.2022	14:30 Uhr	Teutonia Ottensen – Werder Bremen II	2:1
28.08.2022	13:00 Uhr	Hamburger SV II – Kickers Emden	6:1
28.08.2022	13:30 Uhr	VfB Lübeck – Holstein Kiel II	2:1
28.08.2022	14:00 Uhr	Eintracht Norderstedt – Bremer SV	4:1

7. Spieltag

_						
18:00 Uhr	Holstein Kiel II – TSV Havelse					
18:00 Uhr	VfV Hildesheim – SSV Jeddeloh II					
18:00 Uhr	Bremer SV – Hamburger SV II					
18:30 Uhr	Werder Bremen II – SW Rehden					
19:30 Uhr	BW Lohne – SV Atlas	S				
19:30 Uhr	Phönix Lübeck – VfB Lübeck					
19:30 Uhr	Hannover 96 II – Eintracht Norderstedt					
20:00 Uhr	Bremer SV – SSV Jeddeloh II					
* Ergebnisse nach Redaktionsschluss						
	18:00 Uhr 18:00 Uhr 18:30 Uhr 19:30 Uhr 19:30 Uhr 19:30 Uhr 20:00 Uhr	18:00 UhrVfV Hildesheim – SSV Jeddeloh II18:00 UhrBremer SV – Hamburger SV II18:30 UhrWerder Bremen II – SW Rehden19:30 UhrBW Lohne – SV Atlas19:30 UhrPhönix Lübeck – VfB Lübeck19:30 UhrHannover 96 II – Eintracht Norderstedt20:00 UhrBremer SV – SSV Jeddeloh II				

8. Spieltag

03.09.2022	13:30 Uhr	Weiche Flensburg – Werder Bremen II	
03.09.2022	14:00 Uhr	Teutonia Ottensen – BW Lohne	
03.09.2022	14:00 Uhr	Kickers Emden – Bremer SV	
03.09.2022	15:00 Uhr	SW Rehden – FC St. Pauli II	
03.09.2022	16:00 Uhr	SSV Jeddeloh II – Holstein Kiel II	
04.09.2022	13:00 Uhr	Hamburger SV II – Hannover 96 II	
04.09.2022	14:00 Uhr	TSV Havelse – Phönix Lübeck	
04.09.2022	14:00 Uhr	Eintracht Norderstedt – VfV Hildesheim	
04.09.2022	16:00 Uhr	SV Atlas – SV Drochtersen/Assel	S

Spielplan SV Atlas – Hinrunde

31.07.2022	15:00 Uhr	VfV Hildesheim – SV Atlas	1:1
05.08.2022	19:00 Uhr	SV Atlas – Holstein Kiel II	2:1
14.08.2022	14:00 Uhr	Phönix Lübeck – SV Atlas	0:2
21.08.2022	14:00 Uhr	Werder Bremen II – SV Atlas	1:0
26.08.2022	18:00 Uhr	SV Atlas – FC St. Pauli II	3:2
31.08.2022	19:30 Uhr	BW Lohne – SV Atlas	-:-
04.09.2022	16:00 Uhr	SV Atlas – SV Drochtersen/Assel	-:-
11.09.2022	15:00 Uhr	SV Atlas – Teutonia Ottensen	-:-



(Hintere Reihe, von links) Florian Stütz, Efkan Erdogan, Willem Hoffrogge, Philipp Eggert, Leo Weichert, Steffen Rohwedder, Dimitrios Ferfelis, Phil Gysbers, Dominik Schmidt, Olivér Schindler, Oliver Rauh, Marco Stefandl, (mittlere Reihe) Yvonne Jakob-Engelbart (Physiotherapeutin), Michele Lapenna (Athletiktrainer), Christoph Bisewski (Lauftrainer), Benjamin Rabe (Scouting), Florian Urbainski (Torwarttrainer), Dr. Tobias Duffner (Torwarttrainer), Bastian Fuhrken (Sportlicher Leiter), Key Riebau (Cheftrainer), René Raffke (Betreuer), Benno Urbainski (Teammanager), Patrick Nordhold (Betreuer), Saume Alp (Betreuer), (vordere Reihe) Mattia Trianni, Emre Karagöz, Ousman Touray, Lamin Touray, Joel Kletta, Eike Bansen, Pascal Wiewrodt, Mustafa Azadzoy, Tobias Steffen, Nico Matern und Julian Stöhr. Es fehlen Raoul Cissé, Philipp Eggersglüß, Kristian Taag, Malte Müller (Co-Trainer) und Dr. Philip Heitmann (Mannschaftsarzt)

Unsere ehrenamtlichen Hände

Stadion-LeitungSascha BehrmannStadion-KasseThomas von RönnStadion-OrdnerNesim Boydag

Sicherheitsbeauftragter Ralf Schneider, Sascha Behrmann

VorverkaufstellenToyota Autohaus Engelbart,
Gaststätte Jan Harpstedt und

Intersport Strudthoff

Abteilungsleiter Bastian Fuhrken (Leistungsfußball),

Kerstin Engelbart (Fanbetreuung), Bartosch Kobiella (Jugend), Thomas Luthardt (Verband, ab 3. Herren)

Timo Conrad (Medien)

Schiedsrichter-Obmann Jens Specht

Fotos

Homepage/Twitter Stadionsprecher

Redaktion Stadionzeitung

Instagram

Verteilung Spielplakate Verteilung Stadionhefte

Atlas TV

Clubmanagement SV Atlas Club

SV Atlas Club & more

Poststelle

André Klattenhoff

Andreas Otten

Thomas Snopienski,

Uwe Hense

Timo Conrad, Peter Kupka, Thomas Meyer

Chiara und Taina Liske

Hartmut Kassner

Florian Ahlers

Florian Kroeger

Lars Möhlenbrock,

Gaby Steen (Pause)

Martina Meyer-Bothling

Christa Kühne

Nächstes Auswärtsspiel

BSV Schwarz-Weiß Rehden – SV Atlas Delmenhorst /// Samstag, 17.09.2022, 15:00 Uhr

Adresse: Stadion Waldsportstätten, Waldsportstätten 1, 49453 Rehden

Bezirksliga Weser/Ems 2 – 2022/2023

4. Spieltag

26.08.2022	19:45 Uhr	VfL Oldenburg II – SV Atlas II	1:2
26.08.2022	20:00 Uhr	SV Brake – TSV Abbeheusen	1:0
26.08.2022	20:30 Uhr	TuS Eversten – Heidmühler FC	3:1
28.08.2022	14:00 Uhr	GVO Oldenburg – BW Bümmerastede	1:4
28.08.2022	14:00 Uhr	FC Hude – TSV Großenkneten	1:2
28.08.2022	15:00 Uhr	SV Tur Abdin – SV Baris	3:1
28.08.2022	14:00 Uhr	TuS Obenstrohe – TuS Heidkrug	0:3
28.08.2022	14:00 Uhr	VfL Stenum – Eintracht Oldenburg	5:0
31.08.2022	19:00 Uhr	BW Bümmerstede – SV Atlas II * Ergebnis nach Redak	tionsschluss

5. Spieltag

02.09.2022	19:45 Uhr	VfL Oldenburg II – FC Hude
02.09.2022	20:30 Uhr	Heidmühler SV – TSV Großenkneten
03.09.2022	13:00 Uhr	SV Atlas II – SV Brake
03.09.2022	15:00 Uhr	BW Bümmerstede – TuS Obenstrohe
04.09.2022	13:00 Uhr	Eintracht Oldenburg – GVO Oldenburg
04.09.2022	14:00 Uhr	TuS Heidkrug – SV Tur Abdin
04.09.2022	14:00 Uhr	SV Baris – TuS Eversten
04.09.2022	15:00 Uhr	TSV Abbehausen – VfL Stenum

Tabelle

1.	VfL Stenum	4	3	1	0	11:2	9	10
2.	TSV Großenkneten	4	3	0	1	13:6	7	9
3.	TuS Eversten	4	3	0	1	12:10	2	9
4.	TuS Heidkrug	4	2	1	1	7:3	4	7
5.	SV Brake	4	2	1	1	6:5	1	7
6.	Heidmühler FC	4	2	0	2	12:11	1	6
7.	SV Atlas II	3	2	0	1	8:7	1	6
8.	VfL Oldenburg II	4	2	0	2	7:6	1	6
9.	SV Tur Abdin	4	2	0	2	10:12	-2	6
10.	Eintracht Oldenburg	4	2	0	2	7:13	-6	6
11.	BW Bümmerstede	3	1	1	1	6:4	2	4
12.	TSV Abbehauen	4	1	0	3	5:7	-2	3
13.	FC Hude	4	1	0	3	10:13	-3	3
14.	SV Baris	4	1	0	3	6:10	-4	3
15.	GVO Oldenburg	4	1	0	3	7:12	-5	3
16.	TuS Obenstrohe	4	1	0	3	6:12	-6	3



Anzeige





Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Mit dem neuen Kia Niro Hybrid kannst du einfach größer denken – in jeder Hinsicht. Du brauchst mehr Raum für deine Ideen? Der Kia Niro Hybrid gibt ihn dir. Du willst elektrisch fahren, ohne extern laden zu müssen? Kannst du: dank idealem Zusammenspiel aus Elektroantrieb und Verbrennungsmotor. Ganz nebenbei genießt du auch die Vorzüge hochwertiger und nachhaltiger Materialien im Innenraum. Überzeuge dich selbst bei einer Probefahrt.

Kia Niro 1.6 GDI Hybrid Edition 7 (Super/ 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe) 103,6 kW (141 PS): Kraft-stoffverbrauch in I/100 km kombiniert: innerorts 3,4; außerorts 3,6; kombiniert 3,4. CO2-Emission: kombiniert 79 g/km. Effizienzklasse: A+.²

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hasporter Damm 155 | 27755 Delmenhorst Tel.: 04221 / 689550 | Fax: 04221 / 6895569 www.kia-engelbart-delmenhorst.de

¹ In bestimmten Situationen wird auch im Elektro-Modus der Verbrennungsmotor automatisch aktiviert – zum Beispiel wenn der Ladezustand der Hybridbatterie unter ein bestimmtes Niveau sinkt, der Beschleunigungsbedarf hoch ist oder der Fahrzeuginnenraum beheizt werden soll.

² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



Dann wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner



Stefan Keller Fon: 01 51 - 23 36 89 53 info@svatlasclub.de



Timo Conrad Fon: 01 71 - 1 09 70 41 Redaktion@svatlas.de



IMPRESSUM

Herausgeber: DK Medien GmbH & Co. KG, Lange Straße 122, 27749 Delmenhorst, Tel. 0 42 21/156-156, Fax 156-199 Geschäftsführung: Jens Wegmann / Thorsten Schulze Ltg. Geschäftskunden: Ben Hoffmann Redaktion: SV Atlas Delmenhorst e. V., Timo Conrad (verantwortlich), Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst www.svatlas.de Cover: Artkurat®, Syker Str. 263, 27751 Delmenhorst

Druck: NOZ-Druckzentrum, Weiße Breite 4, 49084 Osnabrück

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der Verfasser/-innen wieder, DK Medien übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber DK Medien sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages kein nachweis lich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

























(Lebenshilfe

BANDE









WALDECK

WARNEKEN

Auto Niehau

(inkoop

Delmenhoriter Kreisb

UNSERE PARTNER





















FLORIAN® WELLMANN



























































STARK



AKTION

2. HERREN









SV Atlas Club PARTNER

2022 | 2023



































Spielerpaten der 1. Herren















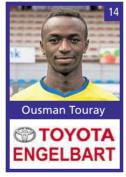




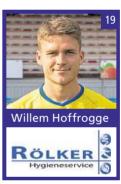
















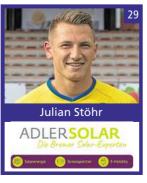


















SV Atlas Regionalliga Nord Saison 2022/2023



























Statistik 1. Herren RL Nord

SP = Spieleinsätze Anf = in der Anfangsformation Voll = volle Spielzeit Ein = eingewechselt Aus = ausgewechselt Zeit = Gesamtspielzeit in Minuten T = erzielte Tore gesamt 11m = Elfmeter erzielt / geschossen geh = Elfmeter gehalten ET = Eigentore G = Gelbe Karten GR = Gelb-Rote Karten R = Rote Karten

	Spieler	SP	Min	Anf	Voll	Ein	Aus	Т	11m	geh	ET	G	GR	R
1	Eike Bansen	5	450	5	5	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-
2	Nico Matern	5	450	5	5	-	-	-	-/-	-	-	2	-	-
3	Leo Weichert	5	450	5	5	-	-	-	-/-	-	-	2	-	-
4	Marco Stefandl	5	435	5	2	-	3	-	-/-	-	-	-	-	-
5	Dimitrios Ferfelis	5	394	5	1	-	4	4	1/1	-	-	1	-	-
6	Raoul Cissé	5	370	4	3	1	1	-	-/-	-	-	1	-	-
7	Efkan Erdogan	4	360	4	4	-	-	-	-/-	-	-	1	-	-
8	Julian Stöhr	4	331	4	2	-	2	-	-/-	-	-	-	-	-
9	Florian Stütz	4	301	4	1	-	3	-	-/-	-	-	1	-	-
10	Olivér Schindler	4	241	3	-	1	3	1	-/-	-	-	-	-	-
11	Ousman Touray	3	182	2	-	1	2	1	-/-	-	-	1	-	-
12	Willem Hoffrogge	5	172	2	-	3	2	-	-/-	-	-	-	-	-
13	Tobias Steffen	5	148	1	-	4	1	-	-/-	-	-	1	-	-
14	Mustafa Azadzoy	5	146	1	-	4	1	-	-/-	-	-	1	-	-
15	Lamin Touray	4	132	1	-	3	1	1	-/-	-	-	-	-	-
16	Philipp Eggert	3	119	1	1	2	-	-	-/-	-	-	-	-	-
17	Oliver Rauh	3	98	1	1	2	-	-	-/-	-	-	1	-	-
18	Mattia Trianni	2	49	1	-	1	1	1	-/-	-	-	-	-	-
19	Dominik Schmidt	1	12	1	-	-	1	-	-/-	-	-	-	-	-
20	Phil Gysbers	2	12	-	-	2	-	-	-/-	-	-	-	-	-
21	Steffen Rowedder	1	2	-	-	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-



Die Einlaufkids werden präsentiert von Transportunternehmen Thomas Möhlenbrock

Wir danken den Kindern von: G-Jugend vom TuS Heidkrug

Partner News

Anzeigetafel für den SV Atlas

Hallo Andreas, wie kam es zu dieser Aktion mit der Auswechseltafel?

Das war eher zufällig und wie so oft eine Tresenentscheidung. Durch Zufall traf ich auf einer Geburtstagsfeier Snopi (Thomas Snopinski, Anm. der Redaktion), der auch unter den Gästen war. Zwischen den Bieren schnackten wir dann natürlich auch über den SVA. Über das Hin und Her wegen der 3. Liga und über die Qualitäten des einen oder anderen Spielers, das typische Fussballgeschnacke halt, kam auch heraus, welche Schwierigkeiten er als Stadionsprecher ständig habe. Viele Dinge werden durch Handzeichen vom Spielfeldrand zu ihm hoch gezeigt und dann passieren da auch schon mal Missverständnisse oder keine zügige Ansage, insbesondere auch bei den Spielerwechseln. Da habe ich dann tiefer nachgefasst und dabei kam der Wunsch nach mehr Professionalität durch auch in diesem scheinbar nicht wichtigen Bereich der Stadionansagen. So kam dann auch der Entschluss, hier gezielt nachzuhelfen und die Anzeigetafel zu besorgen. Thekengespräche sind halt wichtig.

Du bist seit vielen Jahren Partner des Vereins, was verbindet dich mit dem SV Atlas?

Tja, das war ein laaaaanger Pass. Als eher (un)sportlicher Ur-Delmenhorster war ich früher eigentlich nie besonders dem Fußball angetan. Das änderte sich erst circa 2005 als ich mit meiner Frau oft in einer Kneipe einkehrte und dort die Bundesliga lief. Wir haben dort regelmäßig dann zu den Werder-Spielen das Bierglas gehoben. Das restliche Leben sollte sich dann Grün-Weiß färben. Im Mai 2016 stellte ich Timo Con-



rad als Steuerfachangestellten ein und der lief regelmäßig "Hipp, hipp, hurra" singend durch meine Kanzlei. Seiner Hartnäckigkeit ist es zu verdanken, dass der SV Atlas immer mehr in den Fokus geriet. Also ist der Schal nun ein Werder/SV-Atlas-Schal und neben dem Grün-Weiß auf einmal auch Blau-Gelb. Das Leben ist halt bunt.

Du bist als Spielerpate dabei, warum gerade dieses Modul?

Ich mag es, wenn sich etwas bewegt, der Ball läuft, die Hände hochgerissen werden. Einfach einen Text an der Bande finde ich daher zu flach, das liest auch keiner mehr so bewusst, denke ich. Aber, wenn unser Mann eingewechselt wird, die gelbe oder die rote Karte sieht, aber am besten natürlich ein Tor schießt, dann passt diese dynamische Sponsorenwerbung, die über den Platz schallt und in den Online-Kanälen eigentlich genau dazu.



Als Steuerberater arbeitest du vorrangig mit Unternehmern der Stadt Delmenhorst zusammen. Welchen Mehrwert siehst du mit dem SV Atlas als eines der sportlichen Aushängeschilder für die Stadt?

Als Delmenhorster etwas für Delmenhorst zu bewegen finde ich immer aut. Im sportlichen Bereich bietet sich die Plattform des SV Atlas dazu sehr gut an. Natürlich gibt es noch weitere Vereine, in denen man sich engagieren kann, aber man kann auch nicht auf allen Partys das Glas heben. Beim SV Atlas ist durch den jetzt nachhaltigen und stetigen Aufwind eine gute Basis zur Kontaktoflege entstanden. Ob neue Kunden damit effektiv gewonnen werden. steht auf einem anderen Blatt aber das ist ja bei jeder Werbung so, das lässt sich nie eindeutig feststellen. Aber klar, letztlich ist jeder Sponsor aktiv mit Geld und damit auch mit

seiner Benennung dabei, es geht dabei immer auch um Werbung und Außendarstellung. Das ist hier im Blau-Gelben nichts anderes als bei den Grün-Weißen. Letztlich geht es aber mit jedem Cent auch um die Förderung des Sports und hier insbesondere um die (noch) kleineren Vereine.

Was traust du dem Verein in dieser Saison zu?

Das Leder des Balles ist noch gar nicht so oft getreten worden, als dass sich schon klare Entwicklungen erkennen lassen. Wir sind ja noch früh in der Saison. Tatsächlich sehe ich aber in den bisherigen Spielen, dass sich die Neuzugänge gut etablieren und ihre jeweiligen Positionen behaupten. Bestimmt müssen bei dem ein oder anderen nochmal die Stollen gerichtet werden. Alles in allem sind die ersten Spiele aber schon sehr überzeugend und mit viel Elan umgesetzt worden. Auch im letzten Spiel war ein toller Kampfgeist zu sehen, als aus dem 0:2 ein 3:2 gegen St. Pauli II wurde. Eine echte Superleistung. Und ja, es gab bei mir gleich den Vergleich zum Spiel Dortmund gegen Werder in dem die Weser-Jungs auch nicht aufgaben und bis zur letzten Sekunde der Verlängerung gekämpft haben. Im Fußball bleibt es daher immer spannend bis zum Abpfiff - erst am Schluss steht die Entscheidung. Ich denke, wenn unser Team genau das beherzigen wird, ist ein Platz im oberen Drittel möglich.



Patenkind Mattia Trianni nimmt die Auswechselanzeige von Steuerberater Andreas Schuster entgegen. Foto: A. Klattenhoff

Über Atlas zur Nordsee

Daniel Minz, Thomas Will und Sascha Rullmann knatterten mit ihren Mofas am Freitagabend zum Atlas-Spiel gegen St. Pauli II. mit einer Anfahrt von 4,5 Stunden. Eine tolle und ungewöhnliche Anreise.

Die drei Kumpels kommen aus Hüllhorst, einer Gemeinde in Nordrhein-Westfalen in der Nähe von Minden-Lübbecke, und haben in Anlehnung an den Film 25 km/h mit Bjarne Mädel und Lars Eidinger eine Mofa-Tour an die Nordsee in Angriff genommen. Mit einem Stopp beim SV Atlas Delmenhorst.

Die drei Freunde kennen sich seit über 30 Jahren, sind Fuß-ball-Fans und spielen im Verein SV Hüllhorst-Oberbauerschaft. Daniel Minz ist mit Michael Bartneck vom Spielerpaten f+p und Timo Conrad befreundet und nutzte so die Tour für einen

Besuch in Delmenhorst und beim Spiel eines Atlas-Spiels. Bisher verfolgte er die Aktivitäten des Vereins vor allem aus der Ferne.

Die drei Jungs sind am Freitag von Hüllhorst nach Delmenhorst in 4,5 Stunden 108 Kilometer zum Spiel gefahren und am Folgetag von Delmenhorst nach Tossens nochmal in vier Stunden 85 Kilometer. Die Idee dazu kam übrigens bei ihrer traditionellen Neujahrswanderung bei Bier und Erbsensuppe in Anlehnung an den unterhaltsamen Film.

Für die Mofa-Freunde unter den Lesern sei erwähnt, dass es sich bei den Mofas um eine Vespa Piaggio Ciao, eine Rixe Libelle und eine Zündapp Bergsteiger handelt. Die drei Zweiräder hielten die Strecke über durch, nur bei Daniel fiel unterwegs eine Pedale ab. Als Dankeschön für



Sascha, Thomas und Daniel (v.l.v.r.) vor Beginn der Fahrt.

diese coole Tour lieferte der SV Atlas eine grandiose Aufholjagd und einen Heimsieg bei bester Stimmung und gut gefüllten Rängen. Besser kann es kaum laufen.

Die drei Jungs trafen beim Spiel zudem mit dem Torwart des St. Pauli II auf einen alten Kumpel aus ihrem Dorf.



Pauli II auf einen alten Die drei Moped-Jungs beim einzigen Kumpel aus ihrem Dorf. Zwischenstopp der Tour.

Anzeigen







Die Zwote

Starker Sieg in Oldenburg

Nach dem enttäuschenden Ergebnis in Abbehausen, wo die Zwote mit 1:4 unterlag, sollte an einem lauschigen Freitagabend gegen die U23 des VfL Oldenburg eine Wiedergutmachung gelingen. Doch die Aufgabe war nicht leicht, schließlich konnte sich die Zweitvertretung des langjährigen Oberliaa-Konkurrenten der Ersten nach der Auftaktniederlage gegen den Aufsteiger TuS Eversten wieder fangen. In Abbehausen gab es einen deutlichen Sieg und danach brachte man dem stark gestarteten Neuling TSV Großenkneten die erste Niederlage bei. Zudem sind Spiele auf Kunstrasenplätzen für unsere Jungs natürlich nicht alltäglich, da es leider an entsprechenden Plätzen in Delmenhorst fehlt. In der Alexanderstraße im Hans-Prull-Stadion war die Kulisse aufgrund des zeitgleich stattfindenden Stadtfests in Oldenburg allerdings eher enttäuschend und auch aus Delmenhorst reiste nur ein "Ein-Mann-Gästeblock" Unterstützung an, da die Regionalliga-Elf des SVA am selben Abend gegen FC St. Pauli II spielte und es zeitlich unmöglich war, beide Spiele komplett zu sehen.

Leider hat die 7wote die erste Viertelstunde des Spiels glatt verschlafen und konnte froh sein, dass es durch einen Treffer von Joey Noel Ramuschkat in der 8. Minute nur 1:0 für Oldenburgs U23 stand. Doch dann kam die Zwote immer besser ins Spiel, machte Druck und kam zu guten Chancen. In der 38. Minute fiel dann als Belohnung der Ausgleich durch einen sehenswerten Schuss von Luca Liske, der zwar wie eine verunglückte Flanke aussah, aber so beabsichtigt war. Auch die Abwehr stand nun deutlich besser und ließ kaum Chancen für den VfL zu. Auch deshalb war das Unentschieden zur Pause völlig verdient. Nach dem sprichwörtlichen Pausentee drückte die Zwote weiter, war offensiv weiterhin sehr stark. Und so dauerte es nicht lange, gerade einmal fünf Minuten waren nach dem Wiederanpfiff gespielt, bis das Glück erneut auf unserer Seite war. Ein Schuss vom bärenstarken Luca Liske rutschte dem Torhüter des VfL so unglücklich durch die Arme, dass er im Tor landete. Und unsere



Delmenhorster Jungs dachten nicht daran, sich auf der knappen Führung auszuruhen, sondern besannen sich auf ihre offensiven Qualitäten. Doch trotz einiger guter Chancen wollte der dritte Treffer nicht gelingen. Die beste Chance ergab sich etwa eine Viertelstunde vor Schluss nach einem starken Dribbling des kurz vorher eingewechselten Sheriff Jallow, der Jean-Marc Bollou ersetzt hatte. Emiljano Mjeshtri erwischte den Ball nicht ganz richtig und köpfte knapp am Tor vorbei, worüber er sich noch zwei Tage später ärgerte. Diese Delmenhorster Chance war allerdings das Signal für die bis dahin in der zweiten Halbzeit harmlosen Gastgeber, ihre Aufholjagd zu

starten. Doch mit viel Leidenschaft und etwas Glück überstand unsere Zwote auch die Schussphase, als die Oldenburger nochmal alles nach vorne warfen. Mit vereinten Kräften versuchte die Zwote alles, um den eigenen Kasten sauber zu halten. Was doch noch durchkam, wurde von unserem Torhüter Joel Kletta beseitigt, dem Nils Grape eine "gute Partie" bescheinigte. Zwar gelang den Gastgebern noch ein Tor, das aber nach kurzen Diskussionen wegen Handspiels wieder aberkannt wurde. Mit dem Schlusspfiff kehrte erst Erleichterung und dann Freude ein beim Delmenhorster Tross. Mit diesem 1:2-Auswärtssieg wurden drei wichtige Punkte mit zurück an die Delme genommen. Und auch wenn Luca Liske der Matchwinner war mit seinen beiden Toren, so muss man die starke Leistung des gesamten Teams hervorheben. Auch Trainer Nils Grape war mit dem Spiel seiner Mannschaft gegen seinen Ex-Verein sehr zufrieden: "Eine gute Teamleistung ermöglichte drei Punkte gegen die U23 des VfL Oldenburg. Insgesamt gesehen war der Sieg verdient, zumal wir auf 3:1 und 4:1 hätten erhöhen können. Wir haben eine gute Moral und Zusammenhalt bewiesen." Das nächste Spiel für die Zwote ist zwar beim Erscheinen dieser



Bilder: Thomas Mever

Die Zwote

Ausgabe bereits absolviert, wenn alles nach Plan läuft, kann aber durch den Redaktionsschluss dieser Ausgabe erst in der kommenden Ausgabe analysiert werden. Zum Nachholspiel der ersten Spieltags geht es zu BW Bümmerstede, einem Gegner, der noch schwer auszurechnen ist. In der letzten Saison gingen die Blau-Weißen ziemlich abgeschlagen in die Abstiegsrunde und nur wenige glaubten noch an die Rettung der Mannschaft. Doch mit einer starken Serie und dank einiger Verstärkungen in der Winterpause, speziell Torjäger Jonathan Matundo ist hier zu nennen, schaffte die Truppe bereits im vorletzten Spiel den Klassenerhalt. In dieser Saison haben die Jungs unseres ehemaligen Trainers Marco Büsing ein schweres Auftaktprogramm gehabt, sich mit einer 2:3-Nieder-



lage beim SV Brake und einem torlosen Unentschieden gegen den VfL Stenum am heimischen Dwaschweg aber gut gehalten. Und ein starker 1:4-Auswärtssieg bei GVO Oldenburg, die alles andere als Laufkundschaft sind, sollte Warnung genug sein für unsere Zweite, diesen Gegner nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. In der letzten Sai-

son holte die Zwote beim Spiel in Bümmerstede übrigens ein 2:2-Unentschieden, während man das Spiel daheim mit 5:2 gewinnen konnte.

Der VfL Brake ist dann am Samstag um 13.00 Uhr in Düsternort der übernächste Gegner für die Zwote. Diese Aufgabe wird für die Mannschaft allerdings keine leichte, denn Brake zählt sicher-

lich zu den Kandidaten für den Aufstieg. Allerdings ist der Saisonstart mit der Niederlage bei Aufsteiger Eintracht Oldenburg und dem torlosen Remis beim TuS Heidkrug gerade auswärts etwas holprig geraten. Dank der knappen Heimsiege gegen Bümmerstede (3:2) und Abbehausen (1:0) stehen nach vier Spielen 7 Punkte auf dem Konto des SV Brake. In der vergangenen Saison traf unsere Zwote noch nicht auf den SV Brake, somit ist es am Samstag eine Premiere für unsere Jungs.

Weiterhin gibt es noch spannende Neuigkeiten auf dem Transfermarkt und im Team. Gleich zwei junge Spieler werden in den nächsten Tagen noch dazukommen, um die Zwote zu verstärken. Zudem bekommt das Team auf Wunsch des Trainerduos noch einen zusätzlichen Co-Trainer.

Anzeige



Energieverbrauch gewichtet* im kombinierten Testzyklus: 2,2 l/100 km und 16,0 kWh Strom/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 48 g/km. Elektrische Reichweite kombiniert: 65 km.

Gewichtete Werte sind Mittelwerte für Kraftstoff- und Stromverbrauch bei durchschnittlichem Nutzungsprofil und täglichem Laden der Batterie.

1) Bei Abschluss eines Mazda Finance Leasingvertrages vom 01.07. bis 30.09.2022 für einen Mazda CX-60 Plug-in Hybrid in der Ausstattung Homura oder Takumi, einschließlich Driver Assistance-Paket und Convenience & Sound-Paket sowie optional Panorama-Glasschiebedach, gewähren wir eine Garantie für den staatlichen Anteil am Umweltbonus inkl. Innovationsprämie. Die Höhe des Garantiebetrages beträgt max. € 4.500, abzgl. der zum Zeitpunkt der Auslieferung geltenden staatlichen Förderung (Umweltbonus inkl. Innovationsprämie oder entsprechende dann angebotene andere staatliche Förderung). Dies gilt unabhängig davon, ob die Beantragung der staatlichen Förderung durch den Fahrzeughalter tatsächlich erfolgt. Der Betrag wird nach Zulassung des Fahrzeugs und Zahlung der Leasing-Sonderzahlung ausbezahlt.
6 Jahre Mazda Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen.

Beispielfoto eines Mazda CX-60, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hauptsitz: Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG, Hasporter Damm 142-150, 27755 Delmenhorst

www.mazda-autohaus-engelbart-delmenhorst.de www.mazda-autohaus-engelbart-bremen.de

Annenheider Straße 185 27755 Delmenhorst Tel. 04221 4216100 Georg-Bitter-Straße 24 28205 Bremen Tel. 0421 33117930

Jugendteams

JEV Delmenhorst: Start der neuen Saison 2022/2023

Die Nachwuchsmannschaften des Jugendfördervereins (JFV) Delmenhorst starten in die neue Saison 2022 / 2023. Mit den A-, B- und C-Junioren spielen dabei in allen Altersklassen endlich wieder drei Mannschaften aus Delmenhorst auf Bezirksebene.

Die A-Jugend (U19) verpasste in der letzten Saison trotz der Bezirksliga-Meisterschaft den Aufstieg in die Landesliga. Die darauf folgenden Aufstiegsspiele gegen RW Damme wurden verloren, sodass man in dieser Saison erneut in der Bezirksliga an den Start geht. Mit voller Mannschaftsstärke konnte die U19 eine rund acht Wochen lange und intensive Vorbereitung durchlaufen. Gute Ergebnisse, u.a. gegen Senioren-Mannschaften, bestätigten die gute Vorbereitung. Das Ziel in dieser Saison ist es, in der Liga guten und attraktiven Fußball anzubieten und am Ende der Saison als Meister ins Ziel zu kommen. Gleichzeitig will man im Bezirkspokal so weit wie möglich kommen und sportlich spektakuläre kal-Abende erleben. Zum Start in die neue Bezirksliga-Saison gelang der U19 ein ungefährdeter 3:0-Heimsieg im Derby gegen die U19 des VfL Stenum.

Die **B-Jugend (U17)** beendete ihre letzte Saison auf einem sportlich spektakulären zweiten Platz in der Landesliga Weser/Ems. Bis kurz vor dem Saisonende konnte sogar noch vom Aufstieg in die Niedersachsenliga geträumt werden. Auch in dieser Saison geht es für die U17-Kicker in der Landesliga an den Start. Mit der Saisonvorbereitung zeigte sich Trainer Torsten Flügger sehr zufrieden. In interessanten Testspielen ge-

gen Regionalligisten und Niedersachsenligisten konnte das Team mehr als nur mithalten. Einzig an der Defensive muss das Team noch arbeiten, da in den Vorbereitungsspielen das ein oder andere Tor zu viel gefallen ist. Darüber hinaus wächst das neu zusammengestellte Team, bestehend aus Spielern

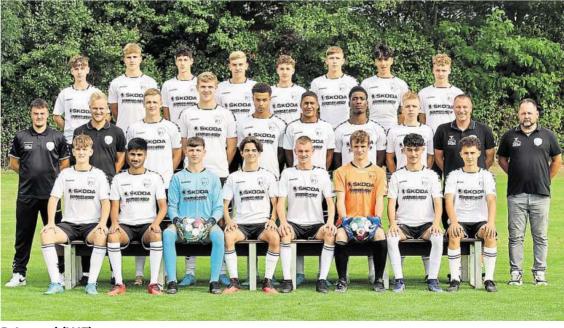
der letztjährigen U15 und punktuellen Verstärkungen aus den Stammvereinen und der näheren Umgebung, immer besser zusammen. Wie auch in der letzten Saison soll die obere Tabellenregion angepeilt werden. Da sich die Qualität der Liga nochmal nach oben entwickelt hat, wird dies sicherlich

kein einfaches Unterfangen werden. Im Bezirkspokal möchte das Team so weit wie möglich kommen und ist gewarnt, dass auch Bezirksligisten zu möglichen Stolpersteinen werden können. Zum Auftakt der neuen Saison machte die neu formierte B-Jugend übrigens dort weiter, wo sie zum



A-Jugend (U19)

Foto: A. Klattenhoff



B-Jugend (U17)

Foto: A. Klattenhoff

Jugendteams

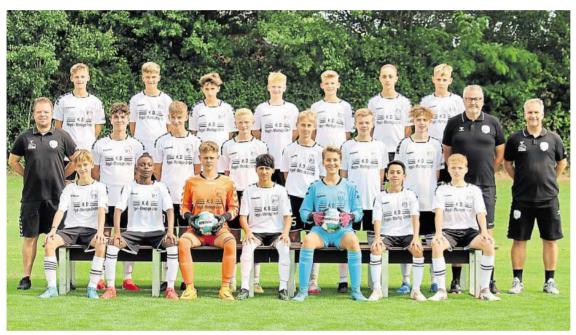
Ende der Saison aufhörte. Am 1.Spieltag gelang ein 5:2-Auswärtssieg bei der JSG Holdorf/ Dinklage/Langenberg.

Die **C-Jugend (U15)** konnte in der letzten Saison den überfälligen Aufstieg in die Bezirksliga feiern. Durch den Umstand sind nach langer Zeit in jeder Altersklasse endlich wieder Delmenhorster Mannschaften ver-

treten. Das Double wurde nach dem Ausscheiden im Kreispokal-Halbfinale leider verpasst, nun steht als frisch gebackener Bezirksligist die neue Herausforderung im Bezirkspokal an. Mit der Saisonvorbereitung zeigte sich das Trainerteam Frank Ritter / Michael Wild trotz urlaubsbedingt wechselnder Trainingsbeteiligung durchaus zufrieden. Anspruchsvolle Testspiele gegen höherklassige Gegner wie den Regionalliga-Absteiger Blumenthaler SV rundeten die Vorbereitungsphase positiv ab. Als Aufsteiger in die Bezirksliga geht der Blick nicht nur Richtung Klassenerhalt, sondern auch selbstbewusst in die obere Hälfte der Liga. Trotz der großen Anzahl an Spielern des jüngeren Jahrganges, möchte man versuchen, die teils klaren

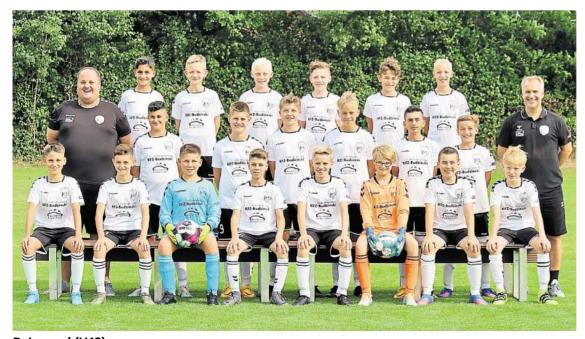
athletischen Nachteile durch Spielintelligenz. Mut und Leidenschaft auszugleichen und am Ende der Saison unter die ersten drei Teams kommen. Die Entwicklung jedes einzelnen Spielers steht bei allen tabellarischen Zielen jedoch an erster Stelle. Zum Auftakt der Bezirksliga mussten sich die leidenschaftlich kämpfenden Delmenhorster beim JFV Altes Amt Friesoythe knapp mit 1:2 geschlagen geben. Der Siegtreffer für die Gastgeber fiel dabei eine Minute vor dem Abpfiff.

Die D-Jugend (U13), gleichzeitig die jüngsten Kicker des JFV Delmenhorst, konnten in der letzten Saison in der höchstmöglichen Liga (Kreisliga) sowohl die Hin- als auch die Rückrunde als Meister abschlie-Ben. Auch in der neuen Saison gehen die JFV-Kids sicherlich wieder als Favorit ins Rennen. In dieser Altersklasse liegt der Fokus in der neuen Saison jedoch ganz klar in der (strukturierten) Ausbildung der Nachwuchsfußballer, die sich aus Spielern der JFV-Stammvereine SV Atlas De-Imenhorst, TuS Heidkrug, Delmenhorster TB und TV Jahn Delmenhorst zusammensetzen. Neben der sportlichen Entwicklung spielen darüber hinaus auch die Entwicklung der sozialen Kompetenzen sowie der Teamgeist eine wichtige Rolle. Bei ihrem ersten gemeinsamen Besuch beim Regionalligaspiel des SVA gegen den FC St. Pauli (3:2) machten die jungen Wilden durch ihren lautstarken Support auf der Tribüne auch im Fanblock des SV Atlas auf sich aufmerksam. Anschließend stimmte man gemeinsam lautstark "Atlas und der JFV!" an. Die Kreisliga ist übrigens noch nicht gestartet, zum Auftakt dürfen die jungen Delmenhorster aber gegen den FC Hude antreten.



C-Jugend (U15)

Foto: A. Klattenhoff



D-Jugend (U13)

Foto: A. Klattenhoff

Blau-Gelbe Historie von Peter Kupka

1983/84: Teil 2 – Verbandsliga Niedersachsen

Nach sieben Jahren im norddeutschen Oberhaus begann für den SVA am 20.8.1983 das neue Verbandsliga-Zeitalter. Die neue Liga war eine große Unbekannte für unsere Truppe. Aus der Saison 75/76, als wir ebenfalls in der höchsten niedersächsischen Liga spielten, waren nur noch der Wolfenbütteler SV, TuS Celle, Hannover 96 Amateure und der TSV Helmstedt dabei. Mit Eintracht Nordhorn. TuS Syke, BW Lohne und der SVG Göttingen hatten wir vorher schon Begegnungen in an-

deren Spielklassen. VfL Herzlake, SVG Einbeck, VfL Seesen, VfR Osterode, Kickers Emden. Germania Walsrode und Friesen Hänigsen waren gleich sieben völlig neue Gegner. In die Gemeinde Uetze in der Region Hannover zu Friesen Hänigsen führte dann die erste Reise unserer Truppe. Friesen Hänigsen, die heute nur noch in der vierten Kreisklasse aktiv sind, sorgte ein Jahr später für bundesweite Schlagzeiten. Im DFB-Pokal gewannen sie in der ersten Runde an der Bremer Brücke beim

Zweitligisten VfL Osnabrück mit 5:2 nach Verlängerung. Und eine Runde später musste der FC Bayern München in die Fußball-Provinz. Mit Zusatztribünen konnte man sensationelle 16000 Fans unterbringen und unterlag dann mit 0:8. Am ersten Spieltag 1983/84 kamen 700 Zuschauer in das Hänigser Stadion. Die 50 mitgereisten Atlas-Fans wurde für ihre Mühe belohnt. Klitzke und Garmhausen trafen vor der Pause für Blau-Gelb. Pöttgen verkürzte kurz nach der Pause. Doch

endgültig auf die Siegerstraße. Mosert traf für die Friesen zum 2:4. Dann waren Hellmann und Pfautsch wieder für Atlas an der Reihe. Kiehne traf für Hänigsen zum 3:6-Endstand. Da Osterode parallel mit 7:1 gegen Walsrode gewann, waren wir nach dem ersten Spieltag schon mal Zweiter. Das würde uns am Ende der Saison völlig reichen, denn die ersten drei Teams erreichen die Aufstiegsrunde zur Oberliga Nord. Ebenfalls 700 Zuschauer wollten das erste Heimspiel der Saison sehen. Atlas konnte nicht an die gute Leistung vom ersten Spieltag anknüpfen und tat sich beim 1:0-Erfolg gegen die SVG Göttingen schwer. Das Tor erzielte Jürgen Baumgart kurz vor der Pause nach Zuspiel von Herbert Meyer. Bester Atlas-Spieler war der 18-jährige Jörn Oberbeck. Meininger und Klitzke hatten Pech mit Pfosten- und Lattentreffern. Aber auch die Gäste hatten einige Chancen und trafen einmal die Latte. Atlas wurde durch den Sieg Tabellenführer. Die beiden diesjährigen Regionalligaaufsteiger BW Lohne und Kickers Emden starteten auch mit zwei Siegen. Auf unserem Foto heute sehen wir, wie der vom VfB Lübeck heimgekehrte Jürgen Baumgart im Spiel gegen die SVG Göttingen das goldene Tor erzielt.

Klitzke und Petri schossen Atlas





Unsere Fanartikel erhalten Sie wie gewohnt bei Intersport Strudthoff in der Langen Straße.



BEITRITTSERKLÄRUNG

SV ATLAS DELMENHORST e.V.

HIERMIT ERKLÄRE ICH	
	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort
PLZ & Wohnort	Straße & Hausnummer
Telefon & Mobil	E-Mail
meinen Beitritt zum Sportverein Atlas Delmenhorst e.V. und erk die u.a. auf der Geschäftsstelle Hasporter Damm 100, 27749 De	
Delmenhorst, den	Unterschrift
Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten	
VEREINSBEITRÄGE	
Passiv / Fördermitglieder	
☐ Mitgliedschaft passiv: 5,00 EUR / Monat	
⊙ jährlich ⊙ halbjährlich (Einzugsintervall wählen)	
Aktiv Der Einzug der aktiven Mitgliedsgebühren erfolgt monatlich.	
☐ Jugendliche aktiv bis 15 Jahren 8,50 EUR / Monat	□ Schüler/Studenten ab 16 Jahren: 8,50 EUR / Monat
☐ Erwachsene aktiv über 18 Jahren: 14,00 EUR / Monat	☐ Familienbetrag aktiv ab 3 Personen: 25,00 EUR / Monat (1 od. 2 Erw. u. Kinder bis 18 Jahren)
Eine Austrittserklärung ist dem Vorstand schriftlich bis spätestens 2 Wochen vor A eines Kalenderjahres wirksam. Der Unterzeichner erklärt sich einverstanden, dass d	
SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT (SEPA Direct Debit Mandate) für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für wiederkehrer	ide Zahlungen for SEPA Core Direct Debit Scheme
Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier): DE25 2	ZZZ 0000 1328 225
Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer wird mitgeteilt.	
Ich/Wir bemächtige/-n den SV Atlas Delmenhorst e.V. Zahlung	en von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.
Zugleich weise(n) ich/wir mein/unse Kreditinstitut an, die von dem SV Atlas Delm Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Be Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen	elastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen.
KONTOINHABER	
Name	Vorname
PLZ & Wohnort	
Kreditinstitut	BIC bei inländischen Kreditinstituten nicht nätia.
IBAN	
Ort, Datum	Unterschrift(-en)
Bei Minderjährigen Unterschrift der/-s Erziehungsberechtiaten	



WIR FÜR DELMENHORST

DIE NÄCHSTE AUSGABE DER STADIONZEITUNG ERSCHEINT AM 10. SEPTEMBER 2022 ZUM

HEIMSPIEL GEGEN
TEUTONIA OTTENSEN
11.09.2022 / 15:00 UHR